

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können. Hier nicht definierte Begriffe entsprechen der Definition im Verkaufsprospekt.

State Street Flexible Asset Allocation Plus Fund (der „Fonds“),

ein Teilfonds des State Street Global Advisors Luxembourg SICAV. Die Verwaltung dieses Fonds erfolgt durch State Street Global Advisors Europe Limited.

Anteilsklasse: I Shares (ISIN LU1112178154)

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel Das Ziel des Fonds besteht darin, durch Engagement in einem breiten Spektrum von Anlageklassen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu generieren.

Anlagepolitik Mit der Anlagepolitik des Fonds soll eine Anlagerendite erwirtschaftet werden, die über der Wertentwicklung des Ein-Monats-EURIBOR liegt. Die Benchmark wird lediglich zum Vergleich der Wertentwicklung verwendet.

Der Anlageverwalter investiert im Auftrag des Fonds aktiv. Er tätigt die Anlagen mittels der Flexible Asset Allocation-Strategie, die im Abschnitt „Anlagestrategien“ des Prospekts genauer beschrieben wird. Die Benchmark hat keinen Einfluss auf die taktische Vermögensallokation des Fonds. Der Fonds kann durch die Anlage in Index-Futures auf Rohstoffe ein Engagement in Rohstoffen aufbauen.

Um sein Anlageziel zu erreichen, wird der dieser Fonds ausschließlich in folgende Anlagen investieren:

- Aktien und aktiengebundene Wertpapiere;
- Anleihen;
- Sonstige Fonds;

- Liquide Mittel; und
- Derivate, zu Zwecken einer effizienten Portfolioverwaltung und zu Anlagezwecken, beschränkt auf Swaps, Optionen, Futures und Devisenterminkontrakte.

Der Fonds kann bis zu 40% der von ihm gehaltenen Wertpapiere verleihen. Die Anteile des Fonds werden in Euro ausgegeben.

Anteilinhaber können ihre Anteile an jedem Geschäftstag in Luxemburg und im Vereinigten Königreich (außer an Tagen, an denen die betreffenden Finanzmärkte für den Geschäftsverkehr geschlossen sind, und/oder am Tag vor einem solchen Tag, wobei eine Liste dieser Marktschließstage für den Fonds auf www.ssga.com veröffentlicht wird) sowie an jedem anderen vom Verwaltungsrat im eigenen (vernünftigen) Ermessen festgelegten Tag zurücknehmen lassen, wobei die Anteilinhaber im Voraus über diese Tage informiert werden.

Vom Fonds erzielte Erträge werden im Fonds belassen, d. h. nicht ausgeschüttet, und erhöhen so den Wert der Anteile.

Weitere Informationen können dem Prospekt entnommen werden.

Risiko- und Ertragsprofil



Risikohaftungsausschluss Die obige Risikokategorie ist keine Kennzahl für Kapitalverluste oder -zuwächse, sondern ein Maß für die Größenordnung der Renditeschwankungen des Fonds in der Vergangenheit.

Beispielsweise wird ein Fonds, dessen Rendite größeren Schwankungen ausgesetzt war, in eine höhere Risikokategorie eingestuft, während ein Fonds, der weniger starken Renditeschwankungen ausgesetzt war, in eine niedrigere Risikokategorie eingestuft wird.

Die Einstufung in die niedrigste Risikokategorie (Kategorie 1) bedeutet nicht, dass es sich bei dem Fonds um eine risikofreie Anlage handelt.

Die Risikokategorie des Fonds ist möglicherweise kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds, da zu der Berechnung historische Daten verwendet wurden.

Die ausgewiesene Risikokategorie des Fonds kann nicht garantiert werden und kann sich in Zukunft verändern.

Warum wurde dieser Fonds in diese Kategorie eingestuft? Der Fonds wurde in Risikokategorie 5 eingestuft, da seine Rendite in der Vergangenheit mittleren Schwankungen ausgesetzt war.

Bei den folgenden Risiken handelt es sich um wesentliche Risiken für den Fonds, die in der obigen Risikokategorie nicht angemessen widerspiegelt werden.

Währungsabsicherungsrisiko: Absicherungsgeschäfte unterliegen bisweilen einer unvollkommenen Abstimmung zwischen dem Absicherungsgeschäft und dem Risiko, das abgesichert werden soll. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Absicherungsgeschäfte des Fonds effektiv sein werden. Da das Ziel einer Währungsabsicherung darin besteht, durch Wechselkurschwankungen verursachte Verluste zu verringern oder zu vermeiden, kann diese auch Gewinne verringern oder zunichte machen, wenn sich die Währung, auf die die Vermögenswerte des Fonds lauten, verteuert.

Derivaterisiko: Der Einsatz von derivativen Instrumenten durch den Fonds birgt andere und möglicherweise größere Risiken als eine direkte Anlage in

Wertpapieren. Derivatgeschäfte sind gewöhnlich mit Hebelung verbunden und können eine erhebliche Volatilität aufweisen. Es ist möglich, dass das Derivatgeschäft andere oder weniger günstige Auswirkungen hat, als der Anlageverwalter erwartet hatte, und dass ein Derivatgeschäft zu einem Verlust führt, der den investierten Kapitalbetrag übersteigt.

Liquiditätsrisiko: Das Fehlen eines zur Verfügung stehenden Markts oder Beschränkungen hinsichtlich des Wiederverkaufs können die Fähigkeit des Fonds zum Verkauf eines Wertpapiers zu einem günstigen Zeitpunkt, zu einem vorteilhaften Preis oder überhaupt beschränken. Illiquide Wertpapiere können gegenüber vergleichbaren, liquideren Anlagen zu einem Abschlag gehandelt werden, und ihr Marktwert kann hohen Schwankungen unterliegen. Die Illiquidität von Positionen des Fonds kann die Fähigkeit des Fonds zur Erlangung von Barmitteln zur termingerechten Erfüllung von Rücknahmeanträgen beschränken.

Modellrisiko: Der Anlageverwalter nutzt quantitative Modelle zu Zwecken der Renditesteigerung und des Risikomanagements. Mängel, Fehler oder Beschränkungen dieser Modelle oder bei deren Programmierung könnten einen möglichen Nutzen für den Fonds aus der Verwendung dieser Modelle beschränken oder könnten zu fehlerhaften Ausgaben oder zu Anlageergebnissen führen, die von jenen abweichen oder jenen entgegengesetzt sind, die der Anlageverwalter erwartet oder angestrebt hatte. Solche Mängel, Fehler oder Beschränkungen werden möglicherweise niemals erkannt oder erst erkannt, nachdem ein Fonds einen Verlust (oder eine verringerte Performance) erlitten hat. Darüber hinaus kann nicht zugesichert werden, dass sich die Modelle unter allen Marktbedingungen erwartungsgemäß verhalten.

Risiko von Wertpapierleihgeschäften: Falls der Fonds Wertpapierleihgeschäfte tätigt, besteht das Risiko, dass der Leihnehmer seinen Verpflichtungen zur Rückgabe von den entliehenen Wertpapieren gleichwertigen Wertpapieren nicht nachkommt. Damit ist der Fonds dem Ausfallrisiko ausgesetzt. In diesem Fall können dem Fonds außerdem Verzögerungen bei der Beitreibung der Wertpapiere und somit ein Kapitalverlust entstehen. Der Fonds könnte auch Geld verlieren, wenn der Wert gehaltener Sicherheiten gegenüber jenem der verliehenen Wertpapiere fällt.

Anteilsklassenrisiko: Es besteht keine Trennung hinsichtlich der Verbindlichkeiten zwischen den Klassen des Fonds. Zwar wird der Anlageverwalter bestrebt sein sicherzustellen, dass Gewinne/Verluste aus den entsprechenden derivativen Instrumente in Verbindung mit einer Währungsabsicherungsstrategie sowie deren Kosten ausschließlich für die

Klasse verbucht werden, für die sie vorgesehen sind, doch könnten die Transaktionen zu Verbindlichkeiten für andere Klassen führen.

Die vollständigen Angaben zu den mit diesem Fonds verbundenen Risiken sind dem Prospekt zu entnehmen.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten werden zur Verwaltung des Fonds aufgewendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Fondsanteile. Diese Kosten beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Bei den ausgewiesenen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen handelt es sich um die Höchstbeträge. In einigen Fällen könnten Sie weniger zahlen – dies können Sie bei Ihrem Finanzberater oder der für Sie zuständigen Stelle in Erfahrung bringen.

Die an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten beruhen auf den Kosten des im Dezember 2021 abgelaufenen Geschäftsjahres. Diese Zahl kann von Jahr zu Jahr schwanken. Sie enthält nicht:

- Portfoliotransaktionskosten mit Ausnahme etwaiger Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge, die der Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Fonds zahlen muss.

Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ des Prospekts sowie dem Nachtrag zum Prospekt des Fonds zu entnehmen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	0,00%
Rücknahmeabschlag	2,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage (Ausgabeaufschlag) und vor der Auszahlung der Erlöse aus dem Verkauf Ihrer Anteile (Rücknahmeabschlag) abgezogen wird.

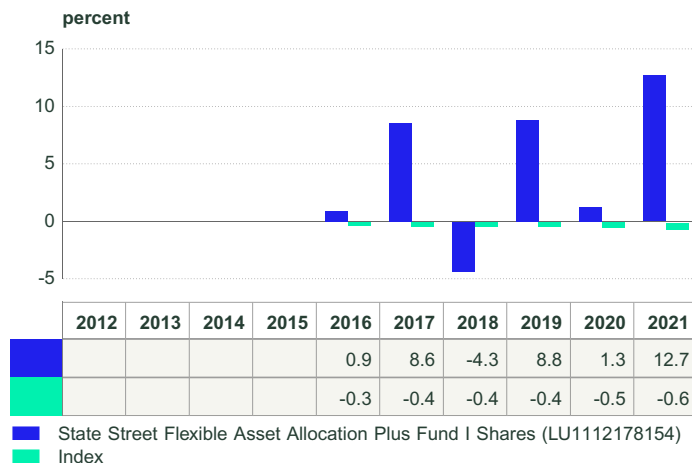
Kosten, die dem Fonds im Laufe eines Jahres belastet wurden

Laufende Kosten	0,65%
-----------------	-------

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

Performancegebühr	keine
-------------------	-------

Wertentwicklungen der Vergangenheit



Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

Die hier dargestellte Wertentwicklung der Vergangenheit berücksichtigt sämtliche Gebühren und Kosten. Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge wurden in der Berechnung der Wertentwicklung der Vergangenheit nicht berücksichtigt.

Der Fonds wurde im Mai 2015 aufgelegt.

Die Anteile der Klasse I wurden im Mai 2015 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro ermittelt und wird als prozentuale Änderung im Nettoinventarwert des Fonds am Ende jedes Geschäftsjahres angegeben.

Praktische Informationen

Depotbank State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch.

Weitere Informationen Exemplare des Prospekts und der jeweiligen Zusatzprospekte sowie die jüngsten, für State Street Global Advisors Luxembourg SICAV erstellten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Verwaltungsstelle oder im Internet unter www.ssga.com bezogen werden. Diese Dokumente liegen in englischer Sprache vor. Informationen zu weiteren Anteilsklassen finden Sie auf der Website.

Vergütungspolitik Details zur aktuellen Vergütungspolitik des State Street Global Advisors Europe Limited sind zugänglich über www.ssga.com. Auf Anfrage wird kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Veröffentlichung des Nettoinventarwerts Der Nettoinventarwert je Anteil ist unter www.ssga.com abrufbar und kann auch am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft in Erfahrung gebracht werden.

Steuerrecht Der Fonds unterliegt den Steuergesetzen und -vorschriften von Luxemburg. Je nachdem, in welchem Land Sie Ihren Wohnsitz haben, könnte dies einen Einfluss auf Ihre Anlagen haben. Um sich genauer zu informieren, sollten Sie einen Steuerberater zu Rate ziehen.

Haftungserklärung State Street Global Advisors Europe Limited kann lediglich für in diesem Dokument enthaltene Erklärungen haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts für den Fonds vereinbar sind.

Umschichtung zwischen Teilfonds Anteilinhaber können Anteile in andere Anteilsklassen desselben Teilfonds umtauschen. Detaillierte Informationen zum Umtausch zwischen Anteilsklassen finden Sie im Prospekt unter „Umtausch“. Die Berechtigungskriterien für die Anteilsklassen finden Sie im Prospekt unter „Anteilsklassen“.

Jeder Antrag auf Umtausch von Anteilen eines Teilfonds in Anteile eines anderen Teilfonds wird als Rücknahme von Anteilen eines Teilfonds gefolgt von einer Zeichnung von Anteilen eines anderen Teilfonds behandelt.

Trennung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten State Street Global Advisors Luxembourg SICAV verfährt nach dem Prinzip der Haftungstrennung zwischen seinen Teilfonds. Infolgedessen sollten die Vermögenswerte des Fonds nicht für eine Zahlung der Schulden eines anderen Teilfonds des State Street Global Advisors Luxembourg SICAV verfügbar sein.